

des 13. und in der ersten Hälfte des 14. Jh. angelegte Cartular der Stadt Pistoia, welches (neben wenigen älteren und jüngeren Stücken) mit insgesamt 880 Nummern ein äußerst reiches Material für die Zeit von 1200—1343 enthält; allein die Indizes füllen 283 Seiten! Die Ausgabe, die einen guten Eindruck macht, bringt ausführliche Regesten und Textauszüge in chronologischer Folge.

792. Von den 'Regesta chartarum Italiae' des Istituto stor. Italiano war seit 1914 nichts mehr erschienen. Jetzt (1928, auf dem inneren Titelblatt jedoch 1922) legt E. LASINIO den 4. (Schluß)-Bd. des 'Regesto di Camaldoli' vor, der die Urkunden von Camaldoli im Florentiner Staatsarchiv von 1237—1250 sowie die von G. MASI bearbeiteten Indizes für alle 4 Bände enthält. In einem Anhang findet man u. a. Heinrich V. St. 3199 nach einer neugefundenen Kopie saec. XVIII.

793. O. MONTENOVESI, 'Regesto di pergamene Lucchesi conservate nell' Archivio di Stato di Roma' (Lucca 1927) druckt 34 Privaturkunden aus Lucca (1257—1428), die das Staatsarchiv zu Rom nach 1870 erworben hat.

794. Von der großen Urkundenpublikation des Caetaniarchivs zu Rom (vgl. NA. 47, 687 n. 919) 'Regesta chartarum. Regesto delle pergamene dell' Archivio Caetani' erschien (Sancasciano Val di Pesa 1928) ein dritter Band, die Jahre 1371—1420 umfassend. Er darf mit seinem reichen ungedruckten Material besonders auch deshalb die Aufmerksamkeit der Historiker beanspruchen, weil die Familie der Caetani im großen Schisma eine führende Rolle gespielt hat — Onorato Caetani, Graf von Fondi, war bekanntlich die Hauptstütze Clemens' VII. —, ihr Archiv also viel Wichtiges und Neues bietet, das vom Herausgeber DON GELASIO CAETANI in seiner Familiengeschichte bereits weitgehend ausgewertet wurde. — Von den zahlreichen Besprechungen des großen Aktenwerkes, die sich zu besonderen Abhandlungen über die Signorie der Caetani auswuchsen, notieren wir hier noch die von G. FALCO in der Riv. stor. Ital. 45 (1928), 225—278 'Sulla formazione e la costituzione della signoria dei Caetani (1288—1303)' und die von V. FEDERICI 'Domus Caietana' im Arch. stor. Ital. 86 (1928), 91—111; vgl. auch oben S. 279 n. 322.

795. Der 'Codice diplomatico di Tivoli di Antonio di Simone Petrarca', den VINCENZO PACIFICI aus nicht bezeichneter archivalischer Vorlage als 6. Bd. der Studi e fonti p. l. storia della re-